

ADB-Artikel

Frank: *Siegmund F.*, Porzellanmaler, geb. in Nürnberg 1769, gest. in München 1847. Als Künstler wenig bedeutend, hat er sich aber um die Wiederauffindung der ganz verloren gegangenen Glasmalerei, zu der er schon 1800 die ersten Versuche begann, Verdienste erworben, so daß ihn König Ludwig 1818 nach München berief und ihn in den Stand setzte, mit Hülfe eines Chemikers dieselben in größerem Maßstabe fortzusetzen, aus denen sich dann nach und nach die Technik herausbildete, wie sie heute in München geübt wird. Die ersten Fenster stellte er für den Regensburger Dom mit Ainmüller u. A. schon im J. 1828 her, wo ihm das Verdienst der technischen wie Ainmüller das allerdings bedeutendere der artistischen Ausbildung des Verfahrens zukömmt. Auch an der Herstellung der Fenster für die Auerkirche hat er sich beteiligt. Kommt das Resultat den älteren Malereien dieser Art auch heute noch nicht an feiner Harmonie gleich, so liegt das jetzt weit mehr an dem verschiedenen Maße der coloristischen Geschicklichkeit überhaupt als an der speciellen Technik der Glasmalerei, die ja nur ein Ausdrucksmittel der ersteren ist.

Autor

Pecht.

Empfohlene Zitierweise

, „Frank, Siegmund“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
